



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Stabsstelle Ratsangelegenheiten
Az:
Datum: 03.04.2023

2023/094

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	27.04.2023	

Betreff

Auflösung, Neubildung und Besetzung von Ausschüssen

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Rat der Stadt beschließt, den Ausschuss für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung aufzulösen.
2. Der Rat der Stadt beschließt folgende wesentliche Zuordnung der Bereichsaufgaben zu den Ausschüssen.
3. Der Rat beschließt des Weiteren, den Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport neu zu bilden und wie in der Anlage 1 dargestellt zu besetzen.
4. Die Fraktionen benennen die Ausschüsse, deren Vorsitze sie beanspruchen, wie in Anlage 3 dargestellt.

Kravanja
Bürgermeister

Sachverhalt

Zu 1. und 3.)

In der Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung und Stadtteilentwicklung vom 28.03.2023 hat der Ausschuss einstimmig der Neukonzeption des Ausschusses zugestimmt (Vorlage 2023/094).

Der Ausschuss für Bürgeranliegen, Ehrenamt und Sport soll folgende Inhalte haben:

- Beratung und Entscheidung über die regulären Tagesordnungspunkte.
- Die Tagungsorte finden bei und mit den Vereinen statt, diese können sich auch vorher anmelden.
- Zur Sitzung werden möglichst auch Vertreterinnen und Vertreter des jeweiligen Verbandes oder eines Experten zu bestimmten Themen des Gastgebervereins eingeladen.
- Vereine können im Vorfeld niederschwellig Anfragen stellen die im Ausschuss behandelt werden.
- Weiterhin gilt ein Rederecht für die Bürger*innen und die Vertreter*innen der Vereine außerhalb der Einwohnerfragestunde.
- Pinnwand/Anfragenbox für die Bürger*innen. Bericht über die Anliegen im nächsten Ausschuss.
- Übernahme der Aufgabe des Bürgerbudgetbeirates, die genaue Vergabe der Mittel wird in der Satzung zum Bürger*innenbudget geregelt.
- Informationen zum Bürgerbudget werden ein fester Tagesordnungspunkt.
- Die Sitzungen sollten möglichst in unterschiedlichen Stadtteilen stattfinden (Nord, Mitte, Süd)
- Halbjährlicher Bericht zu den Bürger*innenanliegen innerhalb der Verwaltung.
- Bericht zur Ehrenamtskarte.

Die Besetzung des Ausschusses erfolgt nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren, alle Fraktionen ohne Sitz werden beratend sein. Als beratende Mitglieder werden zudem der Stadtsportverband, Vertreter*innen der Stadtteilvereine und des KiJuPa benannt.

Aufgrund der wesentlichen Änderung der inhaltlichen Beratungs- und Entscheidungskompetenz ist der Ausschuss aufzulösen. Die Entscheidung über die Auflösung fasst der Rat durch Mehrheitsbeschluss.

Zu 2.)

Durch die sich ergebenden Änderungen der inhaltlichen Beratungs- und Entscheidungskompetenz erfolgt ebenso eine Änderung der Zuständigkeitsordnung für den Rat und die Ausschüsse (siehe Anlage 2).

Zu 4.)

Gem. § 58 Abs. 6 GO NRW ist das Verfahren nach Absatz 5 (Verteilung der Ausschussvorsitze) zu wiederholen, wenn Ausschüsse während der Wahlperiode neu gebildet, aufgelöst oder ihre Aufgaben wesentlich verändert werden